

# 1: Projekt „Abfallpädagogik mit Schwerpunkt Kompostieren“

## Realisation Barbara Schumacher

---

Barbara Schumacher  
Hauptstrasse 26  
4105 Biel-Benken  
061 721 18 66  
barbara.schumacher@bluewin.ch

---

### 1. Ausgangslage

In den Schulen und Kindergärten fällt durch die Znünerpackungen, Bastelmaterialien und sonst im Unterricht Abfall an. Dieser wird teilweise getrennt gesammelt und dem Recycling zugestellt oder aus diversen Gründen (Material nicht recycelbar, kein Platz für diverse Sammelbehälter etc.) im Haushaltkehricht entsorgt. Auch das organische, kompostierbare Material wird in vielen Schulen dem Hauskehricht zugeführt.

Das Projekt „Abfallpädagogik mit Schwerpunkt Kompostieren“ in den Primar- und Sekundar-Schulen sowie Kindergärten, soll die Schulkinder und die PädagogInnen über die diversen Abfallthematiken informieren und sie für die Problemfelder sensibilisieren. Im Vordergrund stehen die Abfallvermeidung und das dezentrale Kompostieren. Im Weiteren werden die Themen Littering und Recycling behandelt.

### 2. Zielgruppen

#### Primäre Zielgruppen

Kindergarten SchülerInnen  
PrimarschülerInnen  
SekundarschülerInnen  
PädagogInnen

#### Sekundäre Zielgruppen

Hauswart  
Eltern  
Gemeinde Werkhof MitarbeiterInnen

### 3. Ziele

- Abfallvermeidung bei der Znünerpackung und dadurch die durch die Schulkinder verursachte Litteringproblematik reduzieren
- Kinder für das Kompostieren sensibilisieren und begeistern – Kompostieren als etwas Alltägliches erleben.
- durch Sensibilisierung für die Umwelt Littering vermeiden
- PädagogInnen für das Thema Kompostieren sensibilisieren und zum Kompostieren in der Schule animieren.
- In den Schulen welche noch keinen Kompostplatz haben, sollen solche eingerichtet werden.
- Wissen über recyclebare Materialien bilden und/oder vertiefen.
- durch Situationsanalyse Abfallprobleme aufzeigen

### 4. Zeitraum

Um den Lehrpersonen die Möglichkeit zu geben mehrere Unterrichts-Module mit ihrer Klasse zu besuchen dauert das Start-Projekt 18 Monate.

### 5. Kosten

Das AUE BL (Amt für Umweltschutz und Energie Basellandschaft) übernimmt die in diesen 18 Monaten pro Gemeinde die Kosten für die Abfallpädagogik (max. 50 Stunden plus zusätzlich KVA Kurse).

# 1: Projekt „Abfallpädagogik mit Schwerpunkt Kompostieren“

## Realisation Barbara Schumacher

---

### 6. Projektablauf und Vorgehensweise

Für die Interessierten eines Schulhauses bzw. Gemeinde wird in einer Sitzung das Projekt vorgestellt. Zugleich werden, wenn vorhanden die KompostberaterIn der Gemeinde und der Umweltverantwortliche der Gemeinde informiert. Auf Wunsch können sie an der Informationssitzung teilnehmen.

Als Projektstart empfiehlt sich eine Situationsanalyse rund um die Abfallthemen bzw. Abfallproblematiken in und um das Schulhaus. Um den Ist-Zustand der Abfallthemen bzw. Abfallproblematiken zu erfassen, ist ein Gespräch mit der Schulleitung, KindergärtnerIn, Lehrergruppe oder Hauswart an Hand eines Fragebogens nötig. In diesem Gespräch werden folgende Themen zum jeweiligen Kindergarten oder Schulhaus besprochen: Abfallvermeidung, Recycling, Littering, Kompostieren.

### Begründung Situationsanalyse

Die Situationsanalyse dient der zielorientierten Projektgestaltung und individuellen, zielgruppenorientierten Unterrichtsgestaltung. Zudem ist es möglich an Hand der Situationsanalyse das Projekt nach Abschluss qualitativ und quantitativ auszuwerten und zu beurteilen. Es hilft auch der Schulleitung, der Gemeinde und je nach Fall auch dem Kanton allfällige Abfallprobleme gezielt zu beheben oder gezielte Projekte durchzuführen.

### 7. Zeitaufwand

| Struktur                            | was  | mit wem  | Zeitaufwand Std. Schätzungen |
|-------------------------------------|--|--|------------------------------|
| Gesamtprojekt                       | Kontaktaufnahme für Terminvereinbarung Projektvorstellung            | Schulleitung   | 0.25 – 0.5                   |
| Gesamtprojekt                       | Kontaktaufnahme für Terminvereinbarung Projektvorstellung            | Gemeinde Umweltverantwortliche, KompostberaterIn                 | 0.50                         |
| Gesamtprojekt                       | Sitzungsvorbereitung   | Gemeinde, evtl. Gemeinderat, Schulleitung, KompostberaterIn etc. | 1.50                         |
| Gesamtprojekt                       | Sitzung Projektvereinbarungen <i>mit Erhebung Situationsanalyse</i>  | mit allen Beteiligten  | 2.5                          |
| Gesamtprojekt                       | Sitzung Projektvereinbarungen <i>ohne Erhebung Situationsanalyse</i> | mit allen Beteiligten  | 1.5                          |
| pro Schulhaus bzw. 6-8 Kindergärten | Auswertung Situationsanalyse   |  | 4.00 – 6.00                  |
| pro Schulhaus                       | Vorstellung + Terminvereinbarungen                                   | bei der Lehrerschaft   | 0.5 - 1                      |
| pro Klasse                          | Vereinbarung (Terminvereinbarung) Unterrichtsmodule per Telefon      | Lehrerschaft   | 0.25 – 0.5                   |
| pro Klasse                          | KVA-Kurs Abfallpädagogik   | ab 3. Primar   | 3                            |
| pro Klasse                          | Einstiegsmodul Kompost, Abfallvermeidung, Recycling                  | SchülerInnen, Lehrperson   | 1.50 - 2                     |
| pro Klasse                          | Aufbaumodule Kompost, Abfallvermeidung, Recycling                    | SchülerInnen, Lehrperson   | 2.50 - 3                     |
| pro Klasse                          | Weiterführende Kurse, Littering, Abfallvermeidung etc.               | SchülerInnen, Lehrperson   | 2.00 - 3                     |
| Gesamtprojekt                       | Auswertung, Erfolgskontrolle   |  | 4.00 - 6.00                  |

# 1: Projekt „Abfallpädagogik mit Schwerpunkt Kompostieren“

## Realisation Barbara Schumacher

---

### 8. Unterrichtsmodule

Die Unterrichtsmodule können nach der nachstehenden Reihenfolge oder nach einer von der Lehrperson gewünschten Folge durchgeführt werden. Je nach Situation ist auch die Durchführung eines einzelnen Moduls pro Klasse in einem Schuljahr möglich. Meine Erfahrungen haben gezeigt, dass Kinder bereits nach einem einstündigen Unterrichtsblock sich sehr viel Wissen rund um die Abfallthemen und das Kompostieren angeeignet haben.

#### **Kindergarten: Abfallvermeidung im Schulalltag + Kompostieren** (Dauer 1.5 Std)

Dieser Kurs für die beiden Kindergartenstufen kann als Grundkurs wie als Aufbaukurs gestaltet werden, je nach Wunsch der Lehrperson. Auf einfache, spielerische Art wird den Kindern die Möglichkeiten der Abfallvermeidung und des Kompostierens von Znüniabfällen vermittelt.

#### **1. Primar oder Zusatzkurs 2-5 Primar: Arbeiten am Schulkompost** (Dauer 2 Std.)

Kompostieren, Abfallvermeidung, Naturkreisläufe sowie Recycling werden praxisnah und abwechslungsreich unterrichtet. Der Schulkompost wird auseinander genommen, die Komposterde „geerdet“. Die Tierwelt im Kompost und Naturkreisläufe werden vertieft thematisiert. Die Komposterde wird im Kurs verarbeitet.

#### **2. Primar: Littering im Öffentlichenraum und Naturkreisläufe im Wald** (Dauer 3.5 Std.)

Auf dem Weg vom Schulhaus zum Wald wird auf die Verschmutzung des Öffentlichenraums aufmerksam gemacht und diese Problematik besprochen. Im Wald werden Aufgaben zu den Themen Naturkreisläufe und Bodenlebewesen gelöst. Beim Znüni wird die Znüni-Verpackung im Bezug auf Abfallvermeidung diskutiert.

#### **3. Primar: Abfallpädagogik-Kurs in der Kehrichtverwertung Basel (KVA)** (Dauer 3 Std.)

Der Kurs mit Schwerpunkt Abfallvermeidung findet in der Kehrichtverwertungsanlage Basel (KVA) statt. Abfallvermeidung, Littering und Recycling sind die Hauptthemen. Ein Rundgang durch die Anlage ermöglicht einen vertieften Einblick in die Thematik.

#### **4. Primar: Trinkwasseraufbereitung in der Langen Erle Basel** (Dauer 1.5 Std. ab Frühling 10: 2.5 Std.)

Die Führung durch die weltweit einzigartige Wasseraufbereitung ist eindrucksvoll und spannend. Das Thema Wasser wird unterrichtet. Ab Winter 09 wird der Kurs mit Experimenten angereichert.

#### **5. Primar: Biomassenvergärung, Recycling + Erneuerbare Energie (Biopower Pratteln)** (Dauer 3 Std.)

In diesem Kurs werden das Recycling und die Wiederverwertung von Abfällen erläutert. Auf dem Rundgang durch die Anlage können die Prozesse der Biomassenvergärung, Biogasgewinnung und Kompostierung verfolgt werden. Im letzten Teil des Kurses, wird das gewonnene Wissen mittels Experimenten vertieft und überprüft.

#### **Zusatzkurs Werkhof: Littering, Recycling + Abfallbewirtschaftung der Gemeinde** (Dauer ca. 2.5 Std.)

Ein spannender Ausflug auf den Werkhof. Die Aufgaben des Werkhofes mit Schwerpunkt Abfallbewirtschaftung werden veranschaulicht. Die Probleme des Litterings werden geschildert und Problemlösungen aufgezeigt.

#### **Zusatzkurs: Energie aus Holz im neuen Holzkraftwerk Basel** (ab 5. Primar) (Dauer 3 Stunden)

Der Kurs startet mit einer Einführungslektion zu den Themen Wald, Holznutzung + Holzkraftwerk Basel. Mit Experimenten wird Holzwissen über alle Sinne vermittelt und ein Modell-Holzkraftwerk eingeeizt.

#### **Zusatzkurs: Basteln mit Abfall** (Dauer 1.5 Std.)

Farben und Formen, Abfallvermeidung und Recycling. Aus Abfall wieder etwas Brauchbares herstellen. All dies wird in diesem Kurs vermittelt.

# 1: Projekt „Abfallpädagogik mit Schwerpunkt Kompostieren“

## Realisation Barbara Schumacher

---

### • Weiterführende und Ergänzende Aktivitäten

#### **Litteringkampagne**

Auf Grund der Situationsanalysen wird entschieden ob je Schulhaus und oder in der Gemeinde eine zusätzlich Litteringkampagne durchgeführt wird.

**Ort:** Schulhaus oder Gemeinde

**Kosten:** Gemeinde (nach Absprache)

**Dauer:** 0.5 bis 14 Tage

#### **Besichtigung der Gemeindekompostanlage**

**Ort:** Kompostieranlage Gemeinde

**Kosten:** meist Gemeinde

**Dauer:** 2 Stunden

#### **Schulmodul Energieeffizienz Linie-e**

**Ort:** Region Basel

**Alter SchülerInnen:** ab 12 Jahren

**Kosten:** werden für Schulen von Energie Zukunft Schweiz getragen

**Dauer:** 2.5 – 3 Stunden

#### **Bach- und Waldreinigungen**

**Ort:** Gemeindegebiet

**Alter SchülerInnen:** ab 12 Jahren

**Kosten:** Gemeinde

**Dauer:** 2.5 – 3 Stunden

## 7. Material

Die schriftlichen Schulungsunterlagen stellt der Kanton kostenlos zur Verfügung.

Zudem wird interessierten Lehrpersonen eine CD mit Kompostliedern (geeignet ab Kindergarten bis 5. Primar) auch kostenlos abgegeben.

#### **Kompostsilo**

Die Kosten für die Einrichtung des Kompostplatzes wird von der Gemeinde oder Schule übernommen. Die entsprechenden Abklärungen können auf Wunsch von B. Schumacher getroffen werden.

Ein Kompostsilo aus Holz kostet ca. CHF (Mini) 150.- bis 380.- (500l) inkl. Deckel. Die Erfahrung hat gezeigt, dass das Kompostieren in diesen Holzsilos (Model mini und normal) sich für die Schulkompostplatz am besten eignet.

Häcksel, Flies, Schaufeln und Häckeli werden in den meisten Fällen vom Gemeindewerkhof kostenlos zur Verfügung gestellt.